



Resolution

Erhaltung der Wahlfreiheit des Geburtsortes für jede Frau in Deutschland

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. fordert die Bundesregierung auf:

- dafür Sorge zu tragen, dass jede Schwangere weiterhin den Ort der Geburt ihres Kindes (Klinik, Geburtshaus, Hausgeburt) frei wählen kann;
- ihr Versprechen einzuhalten und zeitnah die derzeit unzureichende Datengrundlage zur Einkommenssituation der Hebammen zu verbessern;
- ein entsprechendes Gutachten im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums zu erstellen, in dem Details im Zusammenhang mit Vergütungsfragen der Hebammen, insbesondere mit den Versicherungsprämien, ermittelt werden;
- zeitnah gesetzliche Regelungen zu schaffen, damit die gestiegenen Haftpflichtprämien für Hebammen bei der Einschätzung der Gesamtkosten stärker berücksichtigt werden können mit dem Ziel, die Position der Hebammen in künftigen Vergütungsverhandlungen mit den Kassen zu stärken.

Begründung:

Seit Jahren wird die Versorgung durch Hebammenhilfe immer schwieriger. Im laufenden Jahr hat sich die Lage zugespitzt. Die erneute Erhöhung der Haftpflichtversicherung für Geburtshilfe zwingt viele Hebammen aus der Geburtshilfe auszusteigen. Gerade im ländlichen Bereich wird es für die Frauen immer schwieriger, eine Hebammenbetreuung zu erhalten. Sie sind gezwungen, ihre Kinder in entfernten größeren Kliniken zu gebären und nicht nur in der Schwangerschaft, sondern auch im Wochenbett auf sich alleine gestellt.

Hannover, 13.11.2010

Folgende Mitgliedsverbände stimmen der Resolution zu:

AG Sozialdemokratischer Frauen, Landesverband Niedersachsen
Arbeitskreis Nds. Frauen- und Kinderschutzhäuser e.V.
Berufsverband der Kinderkrankenpflege Deutschlands e.V.
Bundesverband der Frau in Business and Management
Business and Professional Women, Nds. Clubs
Deutscher Ärztinnenbund e.V.
Deutscher Frauenring
Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesfrauenausschuss Niedersachsen
Deutscher Ingenieurinnenbund
Deutscher Pharmazeutinnen Verband e.V., Landesgruppe Nds.
DHB-Netzwerk Haushalt Berufsverband der Haushaltsführenden Landesverband Niedersachsen e.V.
DHB-Netzwerk Haushalt Berufsverband der Haushaltsführenden Landesverband Oldenburg e.V.
Frauen Union der CDU in Niedersachsen
Hebammenverband Nds.
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, Landesarbeitsgemeinschaft Nds.
Katholischer Deutscher Frauenbund
LAG der autonomen Frauenhäuser Nds.
LAG Frauen Bündnis 90 / Die Grünen
LandesSportBund Niedersachsen

**Resolution: Erhaltung der Wahlfreiheit des Geburtsortes für jede Frau in Deutschland
(Seite 2)**

Folgende Mitgliedsverbände stimmen der Resolution zu:

Liberale Frauen Nds.

Mütterzentren Nds.

NBB Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion, Landesfrauenvertretung

Soroptimist International

Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Landesverband Nds. e.V.

Verband deutscher Unternehmerinnen, Landesverband Niedersachsen

Verbund der Nds. Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt

ZONTA International, Niedersächsische Clubs

Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 4